

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Klapp-/ Fahrgerüst

Modul 2

1. Allgemeines

Diese Anleitung ist nur für die Fahr- und Klappgerüst-Konfigurationen, nachfolgend „Gerüst“ genannt, die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung beschrieben werden, nachfolgend „Anleitung“ genannt, vorgesehen. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Gerüsts beginnen. Das gewünschte Gerüst muss nach dieser Anleitung aufgebaut und benutzt werden. Alle Anweisungen in dieser Anleitung sind genau zu befolgen. Das Nichtbeachten der Anweisungen in dieser Anleitung kann zu Unfällen führen. **euroline** haftet nicht für Schäden, die als Folge eines nicht gemäß der Anleitung aufgebauten und benutzten **euroline** Gerüsts entstanden sind. Arbeitgeber, Aufsichtspersonal und Benutzer sind für die richtige Anwendung des Gerüsts entsprechend dieser Anleitung verantwortlich und sie müssen dafür Sorge tragen, dass diese Anleitung bei den Arbeiten mit dem Gerüst am Arbeitsplatz vorliegt.

Lokale gesetzliche Anforderungen und Vorschriften können ergänzende Maßnahmen zu dieser Anleitung enthalten.

2. Art des Fahrgerüsts

	Module 1+2
Max. Plattformhöhe im Freien	1,50 m / 5. Sprosse
Max. Plattformhöhe in geschlossenen Räumen	1,50 m / 5. Sprosse
Max. Belastbarkeit pro Plattform	200 kg m ²
Max. Belastbarkeit Gerüst	220 kg
Max. Belastbarkeit Gerüst	220 kg
Max. Windgeschwindigkeit	12,7 m/s / (max. 6 Beaufort)
Gewicht Fahrgerüsts	47,7 kg

3. Sicherheitsvorschriften

1. Um Unfälle beim Aufbauen, Abbauen und Verfahren des Fahrgerüsts zu vermeiden, muss der Standort im Hinblick auf folgende Aspekte geprüft werden:

- A. Untergrund horizontal, flach, tragend
- B. Standort frei von Hindernissen
- C. Maximale zulässige Windgeschwindigkeit

2. Prüfen Sie ob alle benötigten Bauteile und Sicherheitshilfsmittel auf dem Arbeitsplatz vorhanden sind.

3. Das Gerüst muss lotrecht stehen. Die maximale Neigung darf 1% nicht übersteigen. Bei 4 Meter darf die Abweichung maximal 4 cm betragen.

4. Der Einsatz und das Anbringen von Hebevorrichtungen auf oder an dem Gerüst ist nicht zulässig, es kann die Stabilität ernsthaft beeinträchtigen. Der Transport von Gerüstbauteilen, Werkzeugen und Materialien (vom und zum Arbeitsplatz) darf ausschließlich von Hand, z.B. mit Transportseilen erfolgen.

5. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Es ist nicht erlaubt, Bauteile verschiedener Marken / Hersteller zu kombinieren, da für die betreffende Kombinationskonfiguration keine Festigkeits- und Stabilitätsberechnung vorgenommen wurde.

6. Die Standard-Konfigurationen sind nicht für die Verwendung von Abdeckplanen und/oder Reklametafeln berechnet.

7. Lassen Sie das Gerüst niemals unbeaufsichtigt. Wenn das Fahrgerüst dennoch unbeaufsichtigt zurückgelassen wird, ist dafür zu sorgen, dass es nicht von Unbefugten betreten werden kann.

8. Dem Einsatz von Fahrgerüsten in Kombination mit Wind ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen:

- Bei einer Windstärke über 12,7 m/s (max. 6 Beaufort), es muss auch mit Windstößen/Windböen gerechnet werden
- an windempfindlichen Stellen, z.B. an offenen Konstruktionen und an den Ecken eines Gebäudes

In diesen Situationen muss das Gerüst an einen windgeschützten Ort gebracht oder abgebaut werden

9. Seitliche Belastungen von mehr als 30 kg infolge der auf dem Gerüst zu verrichtenden Arbeiten sind nicht zulässig.

10. Besteigen Sie das Gerüst niemals an der Außenseite und stellen Sie sich niemals auf die Streben.

11. Hochziehen oder Aufhängen des Gerüsts ist unzulässig.

12. Erhöhen Sie niemals die Plattform durch Verwendung von Leitern, Kisten, usw.

4. Vor der Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie ob das Gerüst senkrecht steht (mit einer Wasserwaage überprüfen)

2. Überprüfen Sie ob das Gerüst nach dieser Anleitung und gemäß der Konfigurations- und Ballastierungstabelle aufgebaut ist.

3. Überprüfen Sie ob die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, automatischer Sonnenschutz, oberirdische Elektroleitungen, Verkehr und/oder Passanten usw. nicht zu gefährlichen Situationen führen.

4. Überprüfen Sie ob das Fahrgerüst sicher verwendet werden kann und für die Anwendung geeignet ist, für die es verwendet wird.

5. Aufbau

1. Setzen Sie die Räder in den Klapprahmen. Die Räder werden nach außen ausgerichtet. Betätigen Sie die Feststellbremse der Räder.
2. Platzieren Sie die Plattform auf der vorletzten Sprosse.
3. Steigen Sie vorsichtig nach oben durch die Luke und lassen Sie sich den Klapprahmen mit 3 Sprossen anreichen und platzieren diesen auf den Rohrverbindern
4. Lassen Sie sich danach die 2 Horizontal-Streben anreichen und platzieren diese gegenüber dem Klapprahmen auf der ersten und letzten Sprosse

6. Verfahren des Gerüsts

Ein Fahrgerüst darf nur unter strengen Bedingungen verfahren werden:

1. Beim Verfahren des Gerüsts dürfen sich keine Personen und/oder Gegenstände auf dem Gerüst befinden.
2. Vorher muss geprüft werden, dass die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, Überdachungen, Löcher, automatischer Sonnenschutz, elektrische Freileitungen, Verkehr und/oder Passanten u.Ä. nicht zu gefährlichen Situationen beim Verfahren des Gerüsts führen.
3. Verfahren Sie das reduzierte Gerüst ausschließlich in Längsrichtung oder in Diagonalrichtung und nur von Hand über einen flachen, waagerechten und ausreichend tragfähigen Untergrund.
4. Nach dem Verfahren muss das Gerüst erneut mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden.

7. Abbau des Gerüsts

Das Gerüst muss in umgekehrter Reihenfolge abgebaut werden, als in der Aufbauanleitung beschrieben steht.

8. Überprüfung, Pflege und Wartung

1. Bauteile sind mit Sorgfalt zu handhaben und zu transportieren, um Beschädigungen zu vermeiden.
2. Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass nur unbeschädigte Bauteile in der richtigen Anzahl für den Aufbau des Gerüsts zur Verfügung stehen.
3. Prüfen Sie alle beweglichen Teile auf Verschmutzung und auf ihre Funktionsfähigkeit.
4. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
5. Gerüste für den professionellen Einsatz müssen in regelmäßigen Abständen von einem Fachmann überprüft werden.

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne vorherige Genehmigung der **euroline** GmbH Friedrich Schlichte die Inhalte dieser Ausgabe zu vervielfältigen, in einem automatisierten Datenbestand zu speichern oder zu veröffentlichen, in welcher Form und auf welche Weise auch immer, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien, Aufnahmen oder andere Methode. Diese Ausgabe darf nur für **euroline** Produkte verwendet werden. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Prüfprotokoll

		Ja	Nein
Gerüstbauteile	Augenscheinlich unbeschädigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lenkrollen	Feststellbremsen beschädigt? Gegen Lösen gesichert?	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/>
Sprossenrahmen	Gelenkträger arretiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Plattform	Plattform vollständig eingehängt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bemerkungen:

Fahrgerüst gem. Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgebaut, geprüft und freigegeben:

Datum / Unterschrift

euroline ist seit über 90 Jahren anerkannter Hersteller von Profi-Steigergeräten.

Die Grundlage des Erfolges ist das in Jahrzehnten erworbene Know-how, die perfekte Fertigung und das hohe Engagement der Mitarbeiter.

Neben Fahrgerüsten für die verschiedensten Anwendungsbereiche bietet **euroline** ein breites Sortiment weiterer Qualitätsprodukte:

- Holz- und Aluleitern
- Tapeziertische
- Treppen- und Sonderkonstruktionen

Alle **euroline**-Qualitätsprodukte werden mit einem modernen Maschinenpark nach international anerkannten Verfahren hergestellt.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach **euroline**-Qualitätsprodukten.

Einfach besser – die **euroline**-Qualität!

euroline GmbH Friedrich Schlichte
Neubrunnenweg 5
31812 Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81/9 32 04-0
Fax 0 52 81/9 32 04-22
Internet www.euroline-leitern.de
E-Mail info@euroline-leitern.de